

Artikel vom 08.11.2019**Dem Antrag der CSU wurde entsprochen**

Weitere Kostenbefreiung in der Kinderbetreuung wird geprüft



Die CSU-Stadtratsfraktion hat sich in der jüngsten Sitzung des Umwelt-, Kultur- und Sozialausschusses mit ihrem Antrag durchgesetzt, die Möglichkeiten einer weiteren Kostenbefreiung in der Kinderbetreuung zu überprüfen.

„Gerade im Ballungsraum München sind viele Familien darauf angewiesen, dass beide Elternteile in Vollzeit berufstätig sind. Bei Familien mit alleinerziehenden Elternteilen ist die Situation umso brisanter. Genau solche Familien haben wir bei unserem Antrag im Kopf“, erklärt Alexander Gressierer die Motivation des Antrags.

„Um mit solidem Zahlenmaterial arbeiten zu können, müssen wir jetzt die finanziellen Auswirkungen abschätzen, damit auch der Haushalt weiterhin stabil geführt werden kann“, so Gressierer. Untersucht werden sollen Möglichkeiten im gesamten Spektrum der Kinderbetreuung, von der Krippe bis zur Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder.

Für die CSU gut vorstellbar wäre beispielsweise eine stufenweise Entlastung nach dem Modell der Bedürftigkeitsprüfung. So könne zuerst dort entlastet werden, wo auch die größte Wirkung erzielt werden kann.

Die Ergebnisse der Prüfung finanzieller Möglichkeiten sollen dann in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt werden.